BEST AVAILABLE COPY

EGBT-1016-3/06

9. März 66

(Name and address of requesting agency)

U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: [illegible] 1966

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: ZIPPERLING Franz 1383541
Place of birth: Perleberg (nähere Bezeichnung unbekannt)
Date of birth: 13.10.1904
Occupation:
Present address:
Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

CHARLES R. [illegible]

5477
(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File			7. SA			13. NS-Lehrerbund		
2. Applications			8. OPG			14. Reichsaerztekammer		
3. PK			9. RWA			15. Party Census		
4. SS Officers			10. EWZ			16.		
5. RuSHA			11. Kulturkammer			17.		
6. Other SS Records			12. Volksgerichtshof			18.		

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

SS Officers File. SS RuSHA and Miscellaneous:

ZIPPERLING, Franz Louis Rudolf
born: [illegible] 13, [illegible] at Perleberg, Krs.Westprignitz
Occupation: Engine fitter, criminal police official, police officer

See also attached copies of documents.

Photos are available.

Encl.: 10 photocopies (10)

Lucille M. Petterson
Director
Berlin Document Center

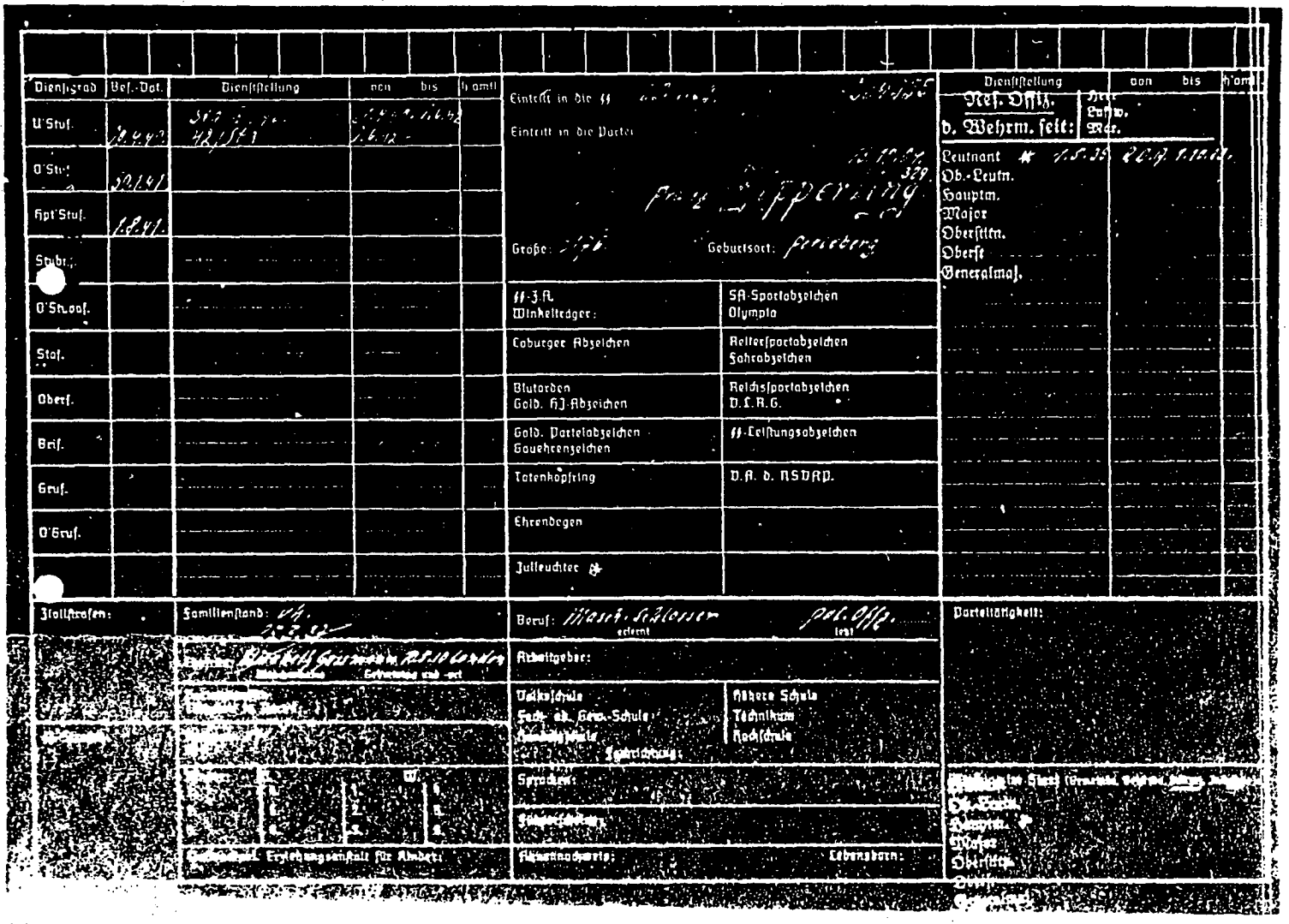
CS COPY

(Date Request Received)
[illegible] 1965

(Date Answer Transmitted)
MAR. -7 1966

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCES METHODS EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2001 2007

BEST AVAILABLE COPY



Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h. amtl
U'Stuf.					
O'Stuf.					
Hpt'Stuf.					
Stubaf.					
O'Stubaf.					
Staf.					
Oberf.					
Brif.					
Gruf.					
O'Gruf.					

Eintritt in die SS

Eintritt in die Partei

Größe: Geburtsort:

SS-T.R. Winkelträger:	SA-Sportabzeichen Olympia
Coburger Abzeichen	Reitersportabzeichen Fahrabzeichen
Blutorden Gold. HJ-Abzeichen	Reichssportabzeichen D.L.R.G.
Gold. Parteiabzeichen Gauehrenzeichen	SS-Leistungsabzeichen
Totenkopfring	D.A. d. NSDAP.
Ehrendegen	
Julleuchter	

Dienststellung	von	bis	h'am
Ref. Offiz. d. Wehrm. seit:	Zeitw. Bef.		
Leutnant			
Ob.-Leutn.			
Hauptm.			
Major			
Oberstltn.			
Oberst			
Generalmaj.			

Strafstrafen:

Familienstand:

Beruf: Masch.-Schlosser (erlernt) pol. Offz. (jetzt)

Arbeitgeber:

Volksschule | Höhere Schule | Fach- od. Gew.-Schule | Technikum | Hochschule

Sprachen:

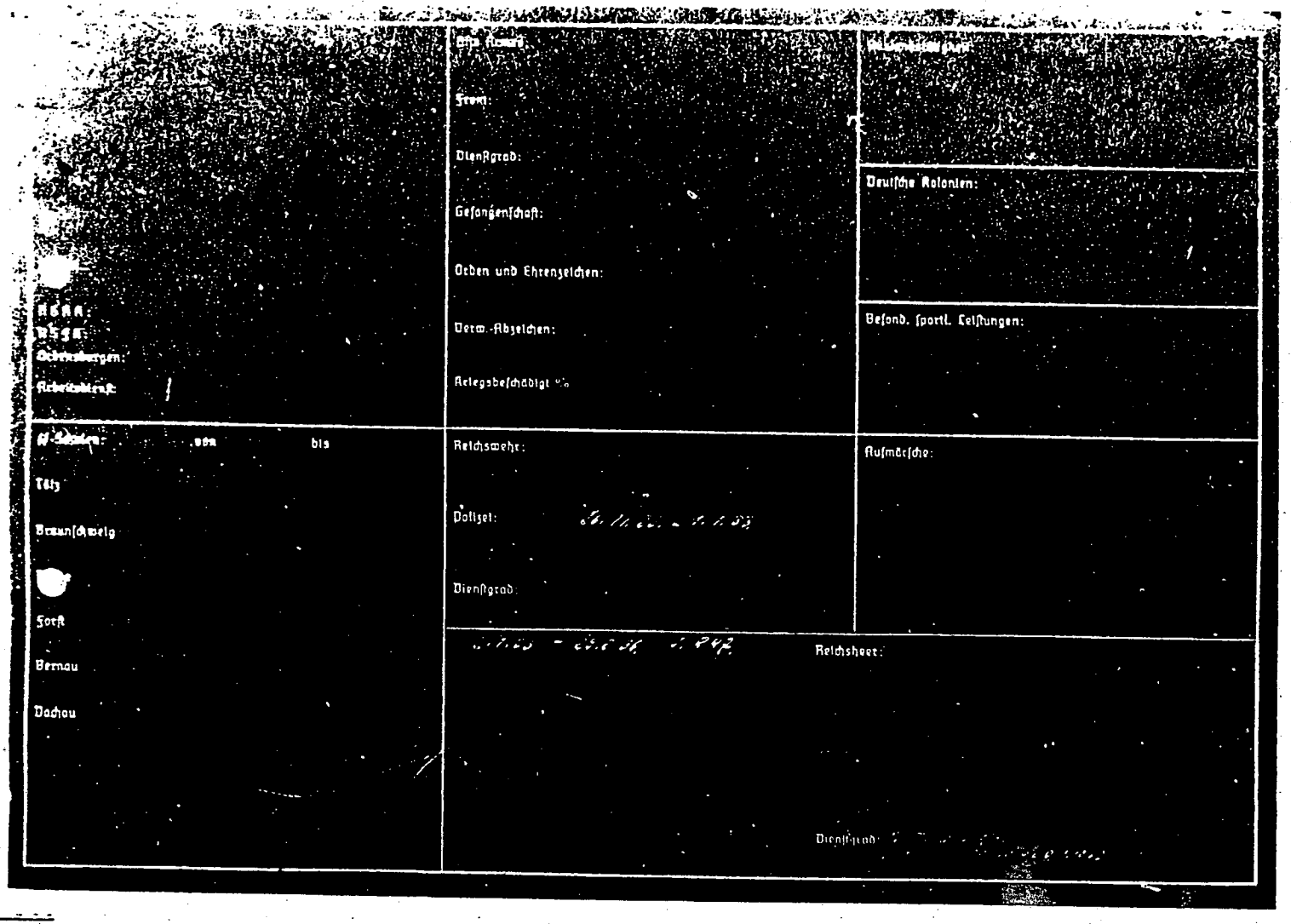
Erziehungsanstalt für Abnorme:

Fürsorgeerziehung:

Lebensborn:

Parteitätigkeit:

BEST AVAILABLE COPY



Truppenteil:

Dienstgrad:

Gefangenschaft:

Orden und Ehrenzeichen:

Verw.-Abzeichen:

Kriegsbeschädigt %

Deutsche Kolonien:

Besond. sportl. Leistungen:

Aufmärsche:

Reichswehr:

Polizei:

Dienstgrad:

Reichsheer:

Dienstgrad:

Krankheiten:

Lässe:

Schreibungen:

Fachausbildung:

[illegible]: von bis

Tölz

Braunschweig

Forst

Bernau

Dachau

BEST AVAILABLE COPY

RGBT 10163/06

R. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name u. Vornamen des SS-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Franz Zipperling

Dienstgrad: ..... SS-Nr. .....

Sip. Nr. .....

Name (leserlich schreiben): Zipperling

in SS seit ..... Dienstgrad: ..... SS-Einheit: .....

in SA von ..... bis ....., in HJ von ..... bis .....

Mitglieds-Nummer in Partei: ..... in SS: .....

geb. am 13.10.1904 zu Perleberg Kreis: Westprignitz

Land: Preußen jetzt Alter: 34 Jahr Glaubensbekenntnis: ev.

Jetziger Wohnsitz: Berlin Reinickendorf Ost Wohnung: Kamekestrasse 17

Beruf und Berufsstellung: Kriminalbeamter-Kriminaloberassistent

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? Ja.Ich bin gelernter Maschinenschlosser

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Führerschein Klasse III

Staatsangehörigkeit: Reichsdeutscher

Ehrenamtliche Tätigkeit: Blockwalter in der NSV

Dienst im alten Heer: Truppe ..... von ..... bis .....

Freikorps .... von ..... bis .....

Reichswehr ... . von ..... bis .....

Schutzpolizei ... Hamburg von 26.11.1923 bis 31.12.1932

Neue Wehrmacht L.P.I.R.26 u.I.R.47 von 1.1.1933 bis 29.2.1936

Letzter Dienstgrad: Oberfeldwebel b.d.Truppe und Res.Offz.Anw.

Frontkämpfer: ..... bis .....; verwundet: .....

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: Wehrmachtsauszeichnung III u.IV.Olympiamedaill
Polizeidienstauszeichnung 3.Stufe.

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden – seit wann): seit 25.3.1937 verheiratet

Welcher Konfession ist der Antragsteller? ev. die zukünftige Braut (Ehefrau)? kath.
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja – nein.
Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? ja – nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? /.

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja – nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? Bezirksbürgermeister Berlin Charlottenburg

Wann wurde der Antrag gestellt? Bei meiner Verheiratung

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja – nein.

Soll das Ehestandsdarlehen beantragt werden? Ja – nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? /.

SSV R 1 SS-Verlagsdruckerei W. Z. Mayer, Miesbach (Bayer. Hochland)

BEST AVAILABLE COPY

BGBT 10163/06

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Am 13. 10. 1904 wurde ich, Franz Hans Rudolf Papellewitz als Sohn des Ludwig Papellewitz und seiner Ehefrau Friederike geb. Tamsen in Pudlebing geboren. Als ich sechs Jahre alt war starb mein Vater. Von meinem 6. bis zum 14. Lebensjahr besuchte ich die Gemeindeschule in Pudlebing und 6 Jahre die Realschule in Pillau, welche ich mit der Obersekundareife verließ. Nach meiner Schulentlassung arbeitete ich vier Jahre bei verschiedenen Landwirten und bestand meine Gehilfenprüfung mit „gut". Nach meiner Schulzeit verblieb ich zuerst meinem alten Lehrherrn, bis ich im Jahre 1928 meinen Arbeitsnachweis erhielt. Am 26. 11. 33 trat ich in die Arbeitsdienstpflicht in Hammerstein ein, in der ich bis zu meiner Entlassung in die Wehrdienstpflicht am 31. 12. 1935, verblieb. Bei der Arbeitsdienstpflicht war ich verantwortlich als militärischer Ausbilder tätig und war zuletzt Stellvertreter des Kompanieführers einer Flakabteilung. Von der Wehrdienstpflicht wurde ich auf meinen Antrag in die Luftwaffe übernommen. Am 16. 2. 1936 fand ich mich bei meiner Einberufung als Fahnenjunker bei der 5. Komp. 17. Flak Abt. 7 ein. Inzwischen bin ich bereits wiederholt in verschiedenen Regimentern tätig und bei Unteroffizier ernannt im J. 37. Auf meinen Heimaturlaub am 6. Juni 37 Frau Grete geb. Meyer. Seit dem ist Stammabteilung in Neuhammer a/Queis. Am 25. 3. 1937 habe ich mich mit Elisabeth Hansmann aus 5 Kommentar verheiratet. Unserer Ehe ist am 28. 1. 38 unser Sohn Peter entsprossen. Am 20. 11. 1937 ist meine Mutter verstorben.

Hans Papellewitz

BEST AVAILABLE COPY

GDT 10163/06

Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Zipperling Vorname: Ludwig
Beruf: Berufssoldat Jetziges Alter: Sterbealter: 40 Jahr
Todesursache: Kopfrose
Ueberstandene Krankheiten: Keine absonderlichen Krankheiten

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: F a n s i n Vorname: Friederike
Jetziges Alter: Sterbealter: 68 Jahr
Todesursache: Altersschwäche
Ueberstandene Krankheiten: Keine absonderlichen Krankheiten

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Zipperling Vorname: Ludwig
Beruf: Steinarbeiter Jetziges Alter: Sterbealter: 68 Jahr
Todesursache: Altersschwäche
Ueberstandene Krankheiten: Nicht mehr zu ermitteln

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Buchholz Vorname: Marie
Jetziges Alter: Sterbealter: 63 Jahr
Todesursache: Altersschwäche
Ueberstandene Krankheiten: Nicht mehr zu ermitteln

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Unbekannt Vorname:
Beruf: Jetziges Alter: Sterbealter:
Todesursache:
Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Fansin Vorname: Marie
Jetziges Alter: Sterbealter: 70 Jahr
Todesursache: Altersschwäche
Ueberstandene Krankheiten: Nicht mehr zu ermitteln

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Berlin (Ort), den 18. November (Datum) 193 8

Hans Zipperling (Unterschrift)

Die Unterschrift der zukünftigen Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a